



Den Bildungsort Mahlzeit für die Jüngsten gestalten

Mit dem Ausbau der Angebote für Kinder bis 3 Jahren hat „die Pflege“, - also Wickeln, Ruhen/Schlafen und Essen - für die organisatorische und konzeptionelle Ausgestaltung des Alltags in der Tageseinrichtung einen neuen Stellenwert erfahren.

Essen wird im Kitaalltag mit den Jüngsten häufig nicht als lustvolle, sinnliche und an Bildungsthemen dichte Situation, sondern als Stress und Belastung erlebt.

Die Mahlzeit als Bildungsort in einem gut gelebten Alltag entdecken und entwicklungsgerecht für jedes Kind gestalten – dazu soll Sie das Seminar anregen und hinführen.

Pädagogische Fragestellungen wie

- ✓ Welche Kompetenzen bringt das junge Kind in welchem Entwicklungsabschnitt mit und welche Formen der Mahlzeiten sind jeweils geeignet?
- ✓ Wie kann die Selbsttätigkeit unterstützt werden? Wie wird Überforderung vermieden?
- ✓ Was sind Bildungsziele für die Jüngsten bei Tisch – und wie verändern sich diese?
- ✓ Ist die Umsetzung des „freien Vespers“ in altersgemischten Häusern bei Aufnahme von Kleinkindern weiter möglich?
- ✓ Können Tisch- und Raumgemeinschaften zwischen 1- und 6-Jährigen gestaltet werden?
- ✓ Welche Aufgabe hat die Erzieherin bei der Begleitung der Mahlzeiten der Jüngsten?
- ✓ Wie gestaltet sich das Thema Mahlzeit und Ernährung in der Erziehungspartnerschaft? Wie findet Interkulturalität Beachtung?

werden ebenso aufgenommen wie

- ✓ Aspekte aus dem Bereich Hygiene, Lebensmittelverordnung, Infektionsschutz und der (integrierten) Speiseplangestaltung für Kinder bis 3 Jahren.

Theoretische Informationen und methodische Impulse bieten Ihnen eine Grundlage, um Ihre bisherige Praxis zu überprüfen und ggf. Ihr Konzept und Ihre Organisation der Mahlzeiten vor Ort weiterzuentwickeln und stärker zu profilieren.

Idealerweise bringen Sie Ihren Speiseplan mit.